



Yes! Du hast den Jammerlappen-Reality-Check gemacht.

Das Bild allein wird dir jetzt wahrscheinlich nicht viel sagen. Und dennoch bin ich mir sicher, dass du ein erstes innerliches „Ehm?“ oder „Oha!“ hattest – vielleicht auch ein „Autsch! Voll erwischt!“, gefolgt von einem „Okay, und was sagt mir das jetzt?“

Eine kurze Einordnung vorab:

Der Jammerlappen an sich steht für eine **innere Blockade, einen Verhinderungsmechanismus** oder – allgemein gesagt – für ein **inneres Muster**, das den meisten Menschen nicht gänzlich unbekannt ist. Und dennoch sind sie sich dieser Muster, die oft hinderlich und destruktiv im Hintergrund wirken, selten in aller Deutlichkeit bewusst.

Dazu kommt, dass ohne Aufrütteln gern Ignoranz gelebt wird. Deshalb sind die Bezeichnungen („Faulsack“, „Sorgenfresser“, ...) für die Jammerlappen-Typen absichtlich zugespitzt.

Aber nun genug der einleitenden Worte:

Auf den folgenden Seiten findest du die von mir liebevoll als „Jammerlappen-Parade“ bezeichnete Liste von **36 Jammerlappen-Typen samt Kurzbeschreibung und Kernthema**. In der Parade marschiert natürlich auch der auf, den du beim Reality-Check gezogen hast.

Auch wenn dich das, was du gleich liest, anstupst oder gar provoziert: Begegne dem mit Humor und einem Augenzwinkern – das hilft mehr, als du denkst.

Von Herzen 

Alexandra

Rechtliche Hinweise & Copyright

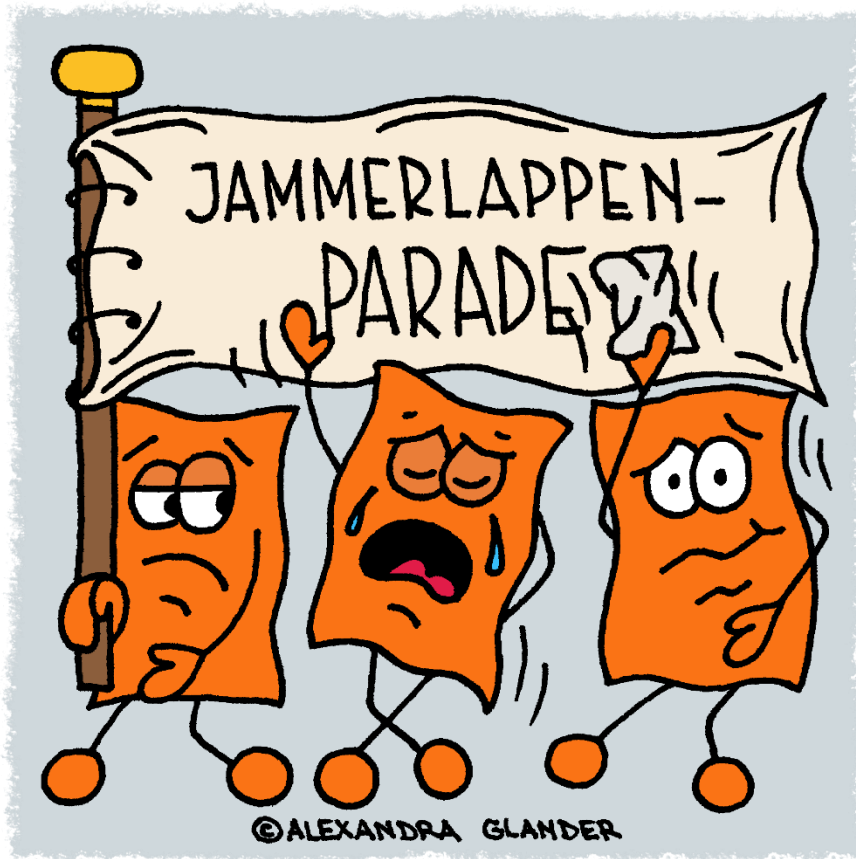
Das vorliegende Freebie wurde mit größter Sorgfalt und psychosozialen Beratungs- & Trainingsbackground entwickelt. Es ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Es ersetzt weder eine medizinische, therapeutische oder psychologische Beratung noch eine ärztliche, psychotherapeutische oder psychiatrische Betreuung. Es dient ausschließlich zur Selbstreflexion. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Die von mir entwickelte Comicfigur *Der Jammerlappen* ist nun mal ein „Er“, weswegen vorwiegend die maskuline Ausdrucksform Verwendung findet. Selbstverständlich dürfen sich alle Geschlechter angesprochen fühlen.

Für die Konzeptionierung wurde künstliche Intelligenz (ChatGPT von OpenAI) als unterstützendes Tool eingesetzt.

© 01/2026 by Ing.ⁱⁿ Alexandra Glander | Alle Rechte vorbehalten

Alle Inhalte entspringen meinem Erfahrungsschatz, stammen aus meiner Feder sowie meinem Zeichenstift. Sie unterliegen in vollem Umfang dem Urheberrecht und sind geistiges Eigentum von mir, Ing.ⁱⁿ Alexandra Glander. Dieses Freebie darf weder vervielfältigt noch weitergegeben und ohne mein schriftliches Einverständnis veröffentlicht werden – egal ob digital oder in gedruckter Form, weder vollständig noch in Teilen. Wenn du Fragen hast, eine Nutzung wünschst oder an einer Zusammenarbeit interessiert bist, melde dich gern bei mir: beratung@alexandraglander.at



Schon ein Windhauch genügt, und er sieht Sturmgefahr. Seine Komfortzone verlässt er ungern, Sicherheit geht für ihn über alles.

Kernthema: hilflos sein



Bevor er loslegt, hat er schon 27 – oder mehr – Gründe gefunden, warum etwas schiefgehen könnte. Vorsicht ist gut, Stillstand noch besser.

Kernthema: unfähig sein



Er weiß grundsätzlich alles besser, auch wenn er nichts verstanden hat. Für ihn ist das Belehren der Zweck seines Daseins.

Kernthema: nicht anerkannt werden



Er trägt jede Kränkung wochenlang spazieren. Vergebung? Ja, vielleicht, aber bestimmt nicht in diesem Leben.

Kernthema: nicht ernstgenommen werden



Er macht aus einer Mücke einen Elefanten und daraus einen Weltuntergang. Für ihn folgt eine Tragödie auf die nächste.

Kernthema: übersehen werden



Wenn es Arbeit gibt, hat er plötzlich ganz dringend etwas anderes zu tun. Verantwortung reicht er elegant an andere weiter.

Kernthema: Erwartungen nicht erfüllen können



Es hält den Kopf lieber unten und sagt oder macht nur das, was andere wollen. Nur bloß nicht auffallen, das könnte gefährlich werden.

Kernthema: abgelehnt oder bestraft werden



Er trägt ein dumpfes Gefühl von Leere in sich, die er verzweifelt versucht aufzufüllen, indem er die Energie anderer anzapft.

Kernthema: verloren sein



Er ist der Meister der Bequemlichkeit. Er hat immer eine Ausrede parat, warum heute nicht der richtige Tag ist, etwas zu tun oder zu erledigen.

Kernthema: nichts richtig machen können



Gute Laune ist für ihn verdächtig und macht ihn misstrauisch. Er pflegt die schlechte Stimmung wie einen alten Freund.

Kernthema: enttäuscht werden



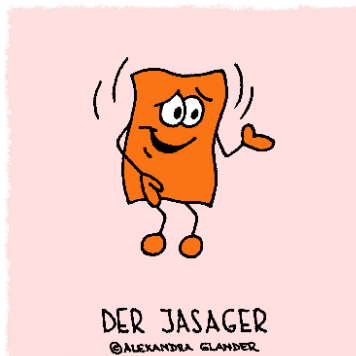
Er rennt weg, noch bevor der Startschuss gefallen ist. Mut bedeutet für ihn Gefahr, er übt lieber Rückzug auf Weltrekordniveau.

Kernthema: Ansprüchen nicht genügen



Tränen sind ihr Werkzeug und ihre Zuflucht. Durch sie erhält sie Aufmerksamkeit oder wenigstens ein Löffelchen Mitleid.

Kernthema: nicht wahrgenommen werden



Er nickt zu allem und jedem, auch wenn er innerlich längst am Limit ist. Konfrontation? Nein, lieber nicht, das könnte haarig werden.

Kernthema: nicht gemocht werden



Er blendet seine eigenen Bedürfnisse aus und schluckt alles runter. Stück für Stück gibt er sich auf, ohne es zu bemerken.

Kernthema: keinen Einfluss haben



Er ist das Tüpfelchen auf dem I des Besserwissers: Er kommentiert alles, selbst wenn niemand danach gefragt hat.

Kernthema: nicht gehört werden



Er vertraut niemandem und nichts, außer dem, was er selbst in der Hand hat. Sogar beim Loslassen hält er noch fest.

Kernthema: ausgeliefert sein



Egal, wie viel er hat oder wie gut er ist: Es ist immer mangelhaft und nie (gut) genug. Er sieht nur die Löcher, nie den Käse.

Kernthema: Erfüllung (Fülle) nicht verdienen



Er verbreitet schlechte Stimmung, sobald er den Raum betritt. Sonnenschein ist für ihn Verdacht auf ein drohendes Unwetter.

Kernthema: Freude nicht verdienen



Für sie ist alles zu laut, zu hart, zu viel. Jede Kleinigkeit verletzt sie zutiefst, ihre Empfindlichkeit hat sie zur Kunstform erhoben.

Kernthema: sich nicht schützen können



Er kennt für alles die richtige Haltung und erklärt jedem ungefragt die für ihn richtigen Werte – aus seiner Sicht natürlich nur zum Wohle aller.

Kernthema: gebraucht werden wollen



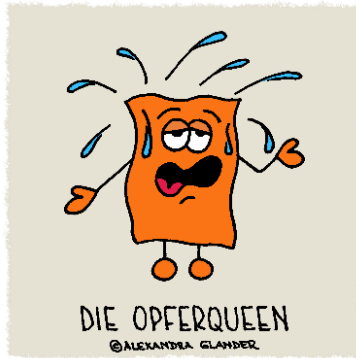
Seine Antwort steht fest, noch bevor die Frage gestellt wurde: Nein. Er zieht kompromisslos seine Grenzen – ohne Rücksicht auf Verluste.

Kernthema: nicht gerecht werden



Er findet überall einen Haken. Egal, wie gut etwas läuft: Er weiß so gut wie immer, wie es besser oder schlechter sein könnte.

Kernthema: nicht entsprechen



Sie thront auf ihrem Leidenssessel und gibt allen anderen die Schuld, warum ihr Leben so ist, wie es ist – nur sie hat damit natürlich nichts zu tun.

Kernthema: unwichtig sein



Für ihn ist das Glas nicht nur halb leer, es ist noch dazu schmutzig – und der Weltuntergang lauert bestimmt gleich um die Ecke.

Kernthema: mit Verlust nicht umgehen können



Er widerspricht aus Prinzip und hält stets dagegen. Er kritisiert, was das Zeug hält, und weiß genau, wie er andere oder etwas kleinredet.

Kernthema: bedeutungslos sein



Immer kurz vor dem Ziel stolpert er über die eigenen Füße. Erfolg klingt gut, aber Misserfolg ist bekannt und wird als gewohntes Übel akzeptiert.

Kernthema: Gutes nicht verdienen



Er nimmt sich alles zu Herzen und Probleme sind sein Lieblingssnack. Wenn er sich nicht um die Katastrophen Gedanken macht, wer dann?

Kernthema: fehlendes (Ur-)Vertrauen



Humor ist für ihn ein Fremdwort. Er findet immer etwas, das jeden Witz im Keim erstickt.

Fröhlichkeit ist für ihn reine Zeitverschwendung.

Kernthema: zu viel sein



Er sabotiert schöne Momente mit Grübeleien und miesmachenden Kommentaren. Für ihn besteht das Leben nur aus Pflicht und Ärger.

Kernthema: Glück nicht verdienen



Bei ihr dauert immer alles doppelt so lange, wenn nicht länger. Tempo versteht sie nicht, sie kennt nur die Zeitlupe, in der sie feststeckt.

Kernthema: nicht mithalten können



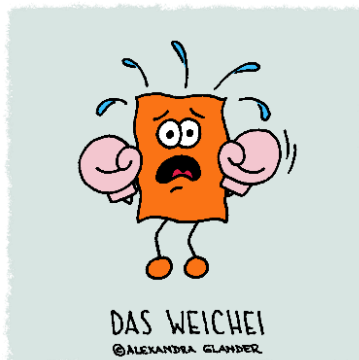
Er biegt die Wahrheit zurecht, bis sie ihm in den Kram passt. Mit treuem Augenaufschlag verkauft er dir jedes Märchen für bare Münze.

Kernthema: nicht akzeptiert werden



Selbst wenn die Wahrheit ihn überrollt, stimmt sie so für ihn nicht. Er schiebt lieber alles weg und wartet darauf, dass es sich von selbst löst.

Kernthema: überfordert sein



Härteprüfungen sind nicht sein Ding. Schon kleinste Herausforderungen führen bei ihm zu Unwohlsein und Zitteranfällen.

Kernthema: nicht bestehen können



Er denkt, prüft, wägt ab – und kommt selten ins Tun. Entscheidungen sind sein Albtraum, Verwirklichung das Schreckgespenst.

Kernthema: etwas falsch machen



Er stampft, schreit und fuchtelt herum – und hofft, dass dann alle nach seiner Pfeife tanzen. Kleinigkeiten bringen ihn zum Explodieren.

Kernthema: ignoriert werden



Er zerstört jede Hoffnung mit nur einem Satz. Für ihn ist das Leben nur ein schlechter Witz.

Kernthema: verletzt werden

Zum Abschluss noch ein paar Worte von mir:

Der Jammerlappen ist für mich kein Feind, sondern ein Hinweisgeber. Er zeigt, wo etwas hakt, schmerzt oder blockiert – und wo es sich lohnt, genauer hinzuschauen.

Manches lässt sich gut für sich allein klären.

Anderes braucht ein Gegenüber, das den Überblick behält – und genau das ist meine Stärke.

Danke, dass du beim Jammerlappen-Reality-Check dabei warst.

Schau gern wieder vorbei, wenn du Lust auf einen frechen Jammerlappen-Stupser hast.

Von Herzen ❤️

Alexandra